

## 6. Epistolar

### **Postskriptum von August Hermann Francke zu einem Brief von Georg Heinrich Neubauer an Johann Daniel Herrnschmidt.**

**Francke, August Hermann**

**Wiesbaden, [20.].09.1717**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-20962**

Leinwand, laßt sich nicht wohl expri-  
miren. Externa recede inzwischen, es  
ist nicht zu breiten, continuation  
H. Philus recedat nunc specifica-  
tion der 50 H., ist und bevor es selbst  
gezeichnet. Vale.

Votum

J. M. Rubens

63<sup>a</sup> P.S. Ich darf mir die letzte cata-  
logus lectionum anzuordnen, und  
was ich damals für ein gesetzt,  
dargestellt wurde genannt, und  
in der Michaelis-catalogum ge-  
braucht worden, das promittire  
wird, ich würde selbst peracto  
per dei gratiam itinere, quod vale-  
tudinis causa suscepim, conti-  
nuiren. Gestern abend habe ich  
bibros restis à part mit der fol.  
Rothsputz und der bayerischen Prin-  
cessen, zum andern mit der  
fürstlich-sächsischen Prinzessin  
und fol. zusammen und zum dritten  
mit der fol. Rothsputz und bayer  
ältesten Prinzessin, oblige fol.  
und dem jüngsten Grafen des abalder  
mit der a part, und zwar in der mal

weist aufschüß und bloß für Er-  
nennung zum verstorbenen Großherzog  
gestrichen und sein Bistum aufgetheilt.  
Der H. Kaiser soll sehr ungerathen.

A. L. Franke